



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
111 (1901)**

10 (7.1.1901) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-88113](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-88113)



Arbeitslosen und die Koalitionsfreiheit der Arbeiter einzutreten, als

Wenn ging die Versammlung zur Beratung der von S o m b a r t

Krüger und sein Dolmetscher.

Auf dem achtelägigen Triumphzuge des Präsidenten Krüger durch Frankreich spielte der holländische Professor der fran-

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 7. Januar 1901.

Als bester Schütze im Bataillon wurde vom 2. Bataillon

Unterstützung bedürftiger Lehrfamilien. An Weib-

„ziemlich vernünftigen“ Alter in die Ehe tritt, dürfte ein Rück-

wegen einer kleinen Wabe von 10-20 K die Hilfe der Kollegen bei

Der Mannheimer Arbeitsmarkt im Jahre 1900. Die

„Feuerio“, große Carneval-Gesellschaft in Mannheim. Ein-

Stadtpark. Das plötzl. eingetretene Frostwetter hat unserer

Neue Beobachtungen zur Theorie des Nordlichts.

Der Direktor der Berliner Sternwarte, Herr Geheimrath Prof.

reich zu gestalten. Hoffentlich dauert das herrliche Frostwetter noch

Im Alterthumsverein spricht heute Abend Herr Professor

Patentliste. Mitgetheilt durch das Patent- und technische

Die „Gilder der Stra“ haben nunmehr eine von

Sprengung eines Nachens auf dem Rhein. Aus Speyer,

Aus dem Großherzogthum.

Heidelberg, 6. Jan. Wie wir seinerzeit berichteten, brachten

Wedeckheim (Am Heidesberg), 6. Jan. Dieser Tage

HC. Karlsruhe, 6. Jan. Für Enthebung von Neujahr-

den Polarlichtfäden noch nicht deutlich wahrgenommen worden,

Die Photographie im Harem. Große Freude herrscht



Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen Bekanntmachung

Betreffend die Anreichung neuer Dividendenheine zu den Reichsbank-Antheilsscheinen

Die Ausreichung der neuen Dividendenbogen zu den Reichsbank-Antheilsscheinen über 3000 Mark, enthaltend die Dividendenheine für die fünf Jahre 1901 bis 1905 nebst Talon, erfolgt bei der Reichsbankhauptkassette in Berlin, sowie bei den Reichsbankniederstellen, Reichsbankstellen und Reichsbanknebenstellen mit Kasseneinrichtung.

Zu dem Zweck sind die Talons, nummerweise geordnet, mit einem Verzeichniß, zu welchem Formeln a u. nengefügt vorabgelegt werden, vom 15. Januar bis einschließlich den 20. Februar 1901 in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr bei einer der vorgenannten Stellen einzureichen.

Nach dem 20. Februar 1901 werden Talons nur bei der Reichsbankhauptkassette in Berlin angenommen.

Die Dividendenbogen können bei der Reichsbankhauptkassette bereits einen Tag nach der Entlieferung der Talons, bei den Zweiganstalten der Reichsbank vom 18. März 1901 ab gegen Rückgabe der ertheilten Bescheinigung abgehoben werden. Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Geben Talons mit der Post ein, so geschieht die Ueberwindung der Dividendenbogen unter Werthangabe auf Kosten des Antragstellers.

Berlin, den 2. Januar 1901. Der Stellvertreter des Reichskanzlers: Graf Posadowski.

Bekanntmachung

Die Anrechnung der örtlich fälligen Lohnsätze und anderer Lohnsätze ist durch die Reichsbank für die Jahre 1901 bis 1905 festgesetzt. Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Die Reichsbank behält sich das Recht vor, die Legitimation des Vorlegers der Bescheinigung zu prüfen, übernimmt also keine Verpflichtung dazu.

Bekanntmachung

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Die Sonntagsschule in den Gärten und Freizeitanlagen der Stadt Mannheim...

Dienstag, 8. Januar

Schreib-Unterricht für alle Berufs- u. Nicht-Beruflichen. - Preis sehr gering.

Gebr. Gander, B 2, 10a. Kurse: Buchführung einf. u. dopp. Beginn wieder neue Kurse.

Zur Hälfte des Werthes von Montag, den 7., bis Dienstag, den 15. Jan. unsere nach beendeter Inventur zurückgesetzten RESTE. Peinen in allen Breiten, Chiffons, Cretonnes, Damaste, Satins, bunte Cattune, Piqués, Flanelle, Handtücher sowie einzelne Damenhemden, Jacken, Bein- Kleider, Frisir-Mäntel, Röcke, Herren- Hemden, Unterkleider, Handtücher, Tisch- tücher, Servietten, Kaffee- u. Theegebede, Kissen, Plumeaux, Betttücher, Schürzen, Gardinen, Portiüren und Steppdecken. M. Klein & Söhne. E 2, 4/5 Telephon 219. E 2, 4/5 1 Treppe hoch. Ausstattungsgegesch. 1 Treppe hoch.

Engelhardt's Institut für Kunstgesang. Mannheim, I 72, 3. 69327. Vollständige Ausbildung für Oper, Concert, Oratorium.

Peter Zimmermann. Milchhandlung, U 5, 28. Sterilisierte trinkfertige Rindermilch. Feinste Vollmilch und sterilisierte süßes Rahm zum Haus- und Ausverkauf.

Rohlen! Aus solchen eingestrichenen Schiffeu liefert ich: besten westfälischen Reitholz, Russische II, Anthracitkohlen II, Rüstelhueber's Nachfolger, Telephon Nr. 1757, Jungbühlstraße 13.

Hektographen-Masse pro Kilo Mk. 2.30 u. Mk. 2.50. Das Ausgießen wird mit 50 Pfg. berechnet. Expedition d. General-Anzeigers E 2.

Im Lokal der Volksküche, K 5, 6 erhalten jeden Montag und Freitag von 1/6 bis 1/8 Uhr Frauen und Mädchen unentgeltlich Rath und Auskunft in Rechts- und andern Angelegenheiten von den Frauen der Rechtsanwaltschaft.

Panorama Mannheim. Fotolapp-Kundgemälde: über 1000 (im Bildraße). Schlacht bei Orleans. Täglich geöffnet. Eint. im 50 P. u. Kinder u. Militär 20 P.

Kaufmännischer Verein. Gegründet 1867. Mitgliederzahl ca. 3000. Telephon Nr. 373. Bureau und Vereinsräume Lt. C 4, 11. Der Verein bietet seinen Mitgliedern: Vorlesungen literarischen geschichtlichen, naturwissen- schaftlichen, kunstgeschichtlichen, kaufmännischen, schachlichen Inhalts, Recitationen. Bibliothek mit ca. 5000 Bänden, Fachliteratur, Belle- tristik etc. Lesesaal ca. 90 In- und ausländ. Zeitungen, Illustr. Monats- schriften, Wital. Litter., Atlanten, Lexica, Adressbuch der ganzen Welt (61 Bände). Unterrichtskurse: Handelsbuch, franz., engl., ital., holl., span. und russ. Sprache. Kostenfreie Stellenvermittlung. Ermäßigte Ge- bilhren bei anderen grösseren Kaufm. Vereinen. Krankenkasse, eingetrag. Hilfskassen. Niedrige Beiträge Unterstützung in Nothfällen. Rechtsberatung, event. unter Mithilfe eines jurist. Heilstandes. Lebens- und Unfallversicherung auf Grund vö. Verträgen mit verschiedenen Gesellschaften, was die Vorteile beim Abschluss. Uebersetzungen von Deutschen in fremde Sprachen umgekehrt. Vergütungen, Abendunterhaltungen, Ausflüge Preisermäßigungen beim Grossh. Hof- und Nationaltheater - Saalbau-Vari- Apollotheater - Panorama - Re- stauranten - Photograph. Anstalten. Vierteljähr. Beitrag M. 3.- Lehrlinge M. 50 Näheres im Bureau. 56123

Bekanntmachung. Nr. 18. Für das Jahr 1901 werden für die Gemeinderäte der Ortsteile der Grundbesitzer folgende Vergütungen: a) für die Gemeinde Prankheim der Prankheim, b) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, c) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, d) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, e) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, f) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, g) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, h) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, i) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, j) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, k) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, l) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, m) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, n) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, o) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, p) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, q) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, r) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, s) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, t) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, u) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, v) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, w) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, x) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, y) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen, z) für die Gemeinde Zellenhausen der Zellenhausen.

Zu vermieten. In dem hiesigen Ortsteil Nr. 2, 9 ist ein Badenkloak an der Bahnhofstraße mit 45 qm Grundfläche, drei qm Schauerflächen, mit oberer Platten- und Kellerkeller, am 25. Januar 1901 zu vermieten. Das im Hinterhof gelegene Grundstück ist 14 qm hoch und enthält einen kleinen Grundbesitzer, der sich nicht abgeben will, sondern die Stelle für eine fertige Stelle werden möchte. Näheres im Bureau. 56123

Bekanntmachung. Zur Veräußerung von Sachen im Wege von Kauf und Woff. erforschen unsere vereidlichten Commissarien, die Wasser- u. Wassermesser, sowie die Zuführungen zu denselben während der Wintermonate zu verwalten und insbesondere die Revisionsgeschäfte zu halten. Mannheim, 3. Nov. 1900. Die Direktion der Stadt- u. Wasserversorgung.

Große Vorhänge werden zum Waschen u. Bügeln der sorgfältigsten Behandlung angenommen und prompt abgeholt. Preisermäßigung wird gewährt. Mannheim, 3. Nov. 1900. 56123

1-2 halbe Logenplätze 1. Rang abgeben. Offerten unter Nr. 7232 an die Exped. d. Bl.

Kleiner schwarzer Hund ungetauft, abzugeben gegen Entgelt. 56123